



## Naturschutzfachliche Stellungnahme

---

Ansprechpartner:

Martin Kutzner

Tel. 09321 928-6212

E-Mail: martin.kutzner@kitzingen.de

Kitzingen, den 05.03.2026

Fax 09321 928-6299

**Betreff: Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wunn II“ mit 1. Änderung des Bebauungsplans „Wunn“; Gemeinde Mainstockheim**

Fl.Nr. 1562/40 1562/42 1562/38 1562/36, Gemarkung Mainstockheim

**BL-20-2025**

An  
Sachgebiet 61  
Im Hause

### **Beschreibung des Vorhabens sowie vorgelegte Unterlagen:**

Zum Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wunn II“ der Gemeinde Mainstockheim wurde am 22.12.2025 eine Stellungnahme abgegeben, in der auf verschiedene Mängel hingewiesen bzw. Hinweise zur Planung gemacht wurden. Es wird daher in dieser Stellungnahme nur auf die relevanten Punkte zur Eingriffsregelung eingegangen.

Die Anmerkungen aus der Stellungnahme zum Vorentwurf wurden weitestgehend eingearbeitet. Es wird daher nun eine andere Zielsetzung zur Schaffung der Kompensation des Eingriffs in Form einer Streuobstwiese angestrebt. In den textlichen Festsetzungen unter Punkt C2 wird darauf hingewiesen, dass die Saatgutmischung in der Begründung näher festgelegt werde. Jedoch finden sich weder in der Begründung noch im Grünordnungsplan entsprechende Hinweise. Daher wird folgender Vorschlag für die Grünlandfläche gemacht:

Aufgrund der Wüchsigkeit der Kompensationsfläche ist hier eine Saatgutmischung aus der Ursprungsregion 11 für Fettwiese mit einem Kräuteranteil von 30% zu verwenden. Für die Pflege ist eine zweischürige Mahd ab dem 15.06. vorzusehen. Die zweite Mahd ist ab September möglich. In den ersten 3 Jahren kann bei Bedarf eine Aushagerungsschnitt im frühen Mai erfolgen.

### **Fazit**

Dem Entwurf des Bebauungsplans „Wunn II“ kann unter der Auflage zugestimmt werden, dass der Vorschlag zur Grünlandbegründung und Pflege mit aufgenommen wird. Alternativ kann auch eine entsprechende, fachlich gleichwertige Formulierung verwendet werden.

### **Hinweis:**

Die Kompensationsfläche ist durch die Gemeinde Mainstockheim an das Ökoflächenkataster zu melden.

Martin Kutzner  
Fachreferent für Naturschutz  
und Landschaftspflege